

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 01.09.2026

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 8
Berichtszeitraum: 25.08. bis 01.09.2026
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes konnte sich die eingeflossene Meeresluft unter Hochdruckeinfluss weiter erwärmen. In der Nacht zum 26.08. kam von Süden Regen auf, der bis zum Morgen 2 bis 13 mm Niederschlag brachte. Danach blieb es niederschlagsfrei.

Ab dem 28.08. bis 29.08. verlagerte sich ein Tiefdruckgebiet über Großbritannien weiter nach Norwegen. Dabei führte es mit seinem Frontensystem warme, sehr feuchte und zu Gewittern neigende Luft in die Region. Am 28.08. wurden Niederschlagssummen von 2 bis 14 mm registriert, die ergiebigeren Mengen fielen im Bergland. Im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe wurden 15 bis 45 mm Niederschlag gemessen. Unter Tiefdruckeinfluss wurde mit südwestlicher Strömung feuchte und warme Luft herangeführt. In der Nacht zum 31.08. kam es gebietsweise zu gewittrigen Regen, der vor allen in Westsachsen Niederschläge bis 11 mm brachte. Am 31.08. überquerte eine Kaltfront den Freistaat. Es kam zu Schauern und Gewittern. Dabei fielen in Westsachsen bis 13 mm Niederschlag, in den anderen Regionen nur geringe Niederschlagsmengen.

An den ausgewerteten Stationen sind im Monat August zwischen 75 % (Station Leipzig/Halle) und 162 % (Station Kubschütz, Kreis Bautzen) vom Normalwert des Niederschlages für August gemessen worden (siehe Tabelle A-1 im Anhang). Das Flächenmittel für ganz Sachsen beträgt dabei rund 106 % vom Normalwert.

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Unter schwachem Tiefdruckeinfluss werden mit einer westlichen Strömung mäßig-warme Luftmassen in die Region geführt, die einen leicht wechselhaften Witterungscharakter aufrechterhalten. Ab heute Nachmittag kann es vereinzelte Gewitter geben. In der Nacht zum Mittwoch lässt die Gewitterneigung nach. Für die nächsten Tage werden folgende Niederschlagshöhen vorhergesagt: von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) 0 bis 2 mm, lokal 5 mm, von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) 1 bis 5 mm, mit geringer Wahrscheinlichkeit 8 bis 15 mm. Danach bleibt es weiterhin wechselhaft und zeitweise sind Niederschläge möglich.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (25.08. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(August) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	60 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	25	bis	40 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	20	bis	70 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	40 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	20	bis	55 % des MQ(Monat),
Spree:	25	bis	50 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	20	bis	55 % des MQ(Monat),
Elbe:	50	bis	65 % des MQ(Monat).

In allen sächsischen Flussgebieten verblieben die Durchflüsse im gesamten Berichtszeitraum mit einigen Schwankungen meist unter den monatsüblichen Werten. Nur an einzelnen Pegeln stiegen die Durchflüsse kurzzeitig über das MQ(Monat). Dies war der Fall am 29.08. am Pegel Gröditz 2 am Löbauer Wasser im Flussgebiet der Spree und am 31.08. an den Pegeln Aue 1 am Schwarzwasser im Flussgebiet der Mulde und Adorf 1 an der Weißen Elster.

Heute früh (01.09. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(September) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	10	bis	55 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	15	bis	35 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	5	bis	40 % des MQ(Monat),
Mulde:	30	bis	85 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	55 % des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	50 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	20	bis	45 % des MQ(Monat),
Elbe:	50	bis	70 % des MQ(Monat).

Die wöchentliche Auswertung der Durchflüsse an den sächsischen Pegeln zeigt, dass sich die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser (Durchfluss ist kleiner MNQ(Jahr)) im Vergleich zum letzten Stand (25.08.) weiter erhöht hat. Heute Vormittag wurde an 76 (52 %) von 147 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 50 (34 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die kommenden Tage werden keine flächendeckenden und ergiebigen Niederschläge vorhergesagt. Daher wird die Wasserführung generell weiter zurückgehen und auf einem niedrigen Abflussniveau verbleiben. Für eine anhaltende Regenerierung der Abflüsse sowie der Talsperren- und Grundwasserstände benötigt es anhaltenden großflächigen und ergiebigen Regen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** bewegten sich zum Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 55 bis 70 % des MQ(Monat). Danach sanken die Durchflüsse kontinuierlich und unterschritten wieder das MNQ(Jahr). Das war an den Pegeln Schöna und Dresden im Zeitraum vom 26. bis 29.08. und an den Pegeln Riesa und Torgau vom 28.08. bis 30.08. bzw. am Pegel Torgau bis 31.08. der Fall.

Infolge der ergiebigen Niederschläge im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe stiegen die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln wieder über das MNQ(Jahr). Aktuell bewegen sich die Durchflüsse zwischen 50 bis 75 % des MQ(Monat).

Die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade wurde konstant bei 40 m³/s gehalten. Schwankungen auf dem sächsischen Elbabschnitt sind meist auf Steuerungen am tschechischen Wehr Střekov oberhalb von Ústí nad Labem zurückzuführen.

Vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut in Prag wird abgeschätzt, dass die Durchflüsse am Grenzprofil Hřensko/Schöna in den nächsten Tagen weiter langsam fallen werden und sich erneut ein niedriges Niveau einstellen wird. Diese Tendenz wird sich auf dem sächsischen Elbeabschnitt fortsetzen, so dass MNQ(Jahr) an den Pegeln in den nächsten Tagen wieder unterschritten werden wird.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation startete am 06.08. das Messprogramm Wasserbeschaffenheit für hydrologische Extreme der Flussgebietsgemeinschaft (FGG) Elbe. Ausschlaggebend für diese Entscheidung sind die Entwicklung der Durchflüsse bzw. Wasserstände an den Elbepegeln in Schöna und Barby in den letzten Wochen sowie deren Vorhersage. Eine erste zusätzliche Probenahme erfolgte am 17.08. Weitere Informationen zur Wasserbeschaffenheit sind auf der Informationsplattform [Undine](#) veröffentlicht.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert.

Die Auffüllstände des Bodenwasserspeichers zeigten Anfang August 2026 an allen vier BDF II sinkende Bodenwasservorräte, die im oder nahe dem Bereich eines trockenen Bodenzustandes liegen. Insbesondere die Bodenwasserspeicher der BDF II Hilbersdorf, Schmorren sowie Lippen wurden in den letzten drei Monaten sehr stark gezehrt.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 31.08. unterschritten ca. 88 % der ausgewerteten 553 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 58 cm (Medianwert). Im August des Vorjahres betrug die durchschnittliche Unterschreitung 36 cm (Medianwert) an ca. 81 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel meist zu 54 bis 95 %, an der Talsperre Lehmühle zu 18 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Die sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, haben ihre Abgaben erhöht, um die ökologische Situation in den durch die Trockenheit belasteten Fließgewässern zu stabilisieren. Seit 01.01.2026 wurden bereits 13,066 Mio. m³ Wasser aus den sächsischen Talsperren für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

5 Niederschlag

Berichtstag: 01.09.2026

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Juli Monatssumme			Berichtsmonat: August Summe bis 31.08.			Abweichung	
	Normal- wert* [mm]	Mess- wert [mm]	Messw./ Normalw. [%]	Normal- wert* [mm]	Mess- wert [mm]	Messw./ Normalw. [%]	seit 01.11. 2025 [mm]	[%]
Bad Muskau	91	41	45	71	61	85	-211	-39
Bertsdorf-Hörnitz	77	64	84	79	103	131	-86	-15
Görlitz	89	94	106	79	102	130	-52	-10
Aue	102	98	96	95	91	95	-112	-16
Chemnitz	95	80	85	90	74	82	-113	-18
Marienberg	108	159	147	101	89	88	-131	-17
Nossen	92	44	48	80	65	81	-223	-36
Klitzschen bei Torgau	80	38	48	59	78	131	-122	-25
Lichtenhain-Mittelndorf	96	58	60	94	137	146	-137	-20
Zinnwald-Georgenfeld	107	81	75	114	142	124	-262	-31
Dresden-Klotzsche	85	74	87	80	81	101	-137	-26
Hoyerswerda	77	64	83	73	60	82	-140	-26
Kubschütz, Kr. Bautzen	86	72	84	77	125	162	-114	-20
Leipzig / Halle	76	36	48	64	48	75	-82	-18
Plauen	81	36	45	71	62	88	-71	-14

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: Oberflächengewässer

Berichtstag: 01.09.2026

Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	67	101	51	89	-29,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	37	0,479	46	77	-0,149
Porschdorf 1 / Lachsbach	42	1,09	57	122	-0,080
Elbersdorf / Wesenitz	30	0,723	51	98	-0,167
Dohna / Müglitz	11	0,387	34	155	-0,068
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	6	0,248	49	219	-0,064
Herzogswalde 2 / Triebisch	19	0,016	9	43	-0,008
Piskowitz 2 / Ketzerbach	31	0,058	15	32	-0,028
Merzdorf / Döllnitz	36	0,226	33	74	-0,024
Neuwiese / Schwarze Elster	29	0,125	6	43	-0,542
Schönau / Klosterwasser	18	0,082	19	57	-0,124
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	40	0,290	41	88	-0,238
Großdittmannsdorf / Große Röder	49	0,576	39	92	-0,055
Golzern 1 / Mulde	84	14,6	40	109	1,80
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	68	5,33	60	166	-0,330
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	71	8,61	49	129	2,95
Aue 1 / Schwarzwasser	97	3,33	85	247	1,80
Chemnitz 1 / Chemnitz	28	0,939	38	143	0,044
Nossen 1 / Freiburger Mulde	36	1,16	31	90	-0,220
Hopfgarten / Zschopau	30	1,49	34	93	-0,270
Lichtenwalde 1 / Zschopau	144	5,71	48	152	0,000
Borstendorf / Flöha	44	1,75	35	101	0,000
Adorf 1 / Weiße Elster	16	0,349	39	97	0,092
Kleindalzig / Weiße Elster	38	5,92	54	120	0,120
Mylau / Göltzsch	35	0,298	25	108	0,000
Böhlen 1 / Pleiße	92	1,78	36	60	-0,080
Bautzen 1 / Spree	59	0,872	51	103	-0,048
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	33	0,352	42	114	-0,102
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	27	0,143	28	108	-0,070
Holtendorf / Weißer Schöps	19	0,035	18	58	0,025
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	127	2,97	43	99	-1,09
Görlitz / Lausitzer Neiße	124	3,71	32	77	-1,72
Zittau 6 / Mandau	32	0,344	22	66	-0,041

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 31.08.2026

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,472	12,970	7,680	81	-0,073
TS Lehmühle	16,906	21,958	2,963	18	0,052
TS Klingenberg	14,139	16,116	12,413	88	-0,232
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,483	95	-0,002
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,432	84	0,005
TS Saidenbach	19,358	22,360	17,193	89	-0,104
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	9,066	64	-0,133
TS Eibenstock	64,636	74,650	58,610	91	-0,985
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,406	85	-0,028
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,250	94	-0,013
TS Sosa	5,540	5,937	4,770	86	-0,071
TS Dröda	14,319	17,320	13,774	96	-0,041
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,405	89	-0,053
TS Werda	3,628	4,879	3,316	91	-0,033
TS Pöhl	52,830	61,980	48,671	92	-0,108
TS Bautzen	37,680	42,827	20,327	54	-0,502
TS Quitzdorf	16,480	20,927	9,426	57	-0,104
TS Altenberg	0,896	0,948	0,673	75	-0,009

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behörtl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 2027.

TS Lehmühle: Behörtl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.